

Spontan zum Silber

Wiesentheid/Troisdorf - Den zweiten Platz in ihrer Altersklasse W50 holte die Wiesentheidlerin Marika Heinlein bei den ersten Deutschen Meisterschaft der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung (DUV) im Sechs-Stundenlauf. Dettelbachs Rainer Koch erlief sich Troisdorf in einem perfekt eingeteilten Rennen mit 81,662 km den Deutschen Vizemeistertitel der Gesamtwertung.

Marika Heinlein entschloss sich sehr spontan zu starten, da sich Lauffreunde aus Berlin angemeldet hatten. Ein weiterer Grund stellte die DUV-Jahreshauptversammlung dar, bei der das komplette Präsidium neu gewählt wurde.

So stand Marika Heinlein im strömenden Regen an der Startlinie der 2742 Meter langen Rundstrecke und hoffte, dass sich das Wetter irgendwann bessern würde. Nach etwa vier Stunden ließ der Regen etwas nach und sogar die Sonne schien für eine kleine Weile. Die Extremläuferin, die diesen Wettbewerb als Formtest einstuft, lief ein gleichmäßiges Tempo und konnte in der zweiten Hälfte sogar noch etwas zulegen. So arbeitete sie sich von anfänglich Platz 13 auf den achten Platz der Frauenwertung vor. Sie lief mit 64,833 km persönliche Bestleistung und holte sich damit die Silbermedaille bzw. den deutschen Vizemeistertitel (Altersklasse W50). *red*



Marika Heinlein lief auf Rang zwei ihrer Alterklasse W50 und holte deutsches Silber. Foto: Ch. Kaup